



Ein Sommer-Liebesgedicht  
vom Herbststurm zerzaust

Hier — — , — — — gemeinsam  
Ein — — , — — — sah.  
Heut — — — — — einsam,  
Und — — — — — da.

Der — — — — — gehen.  
Und — — — — — schreibt,  
Dann — — — — — sehen,  
Was — — — — — bleibt.

**G**edichte machen gehört zum Verliebtsein. Erst recht aber zum unglücklich Verliebtsein. Aber ob glücklich oder unglücklich, jeder unserer Leser ist schon mal in diesem tausendmal besungenen Gemütszustand gewesen, und deshalb hofft der „Uhu“, daß es vielen von ihnen Spaß machen wird, das oben angedeutete, aus ähnlichen Motiven entstandene Gedicht zu vervollständigen. Nur die Anfangs- und Endreime sind noch vorhanden, die übrigen Worte sind in Silben zerflattert und vom Herbstwind durch die Luft gewirbelt worden. Suchen Sie sie wieder zusammen und formen Sie die Worte daraus, die der Dichter der Verse verwendet hatte. Dann haben Sie ein Gedicht zustande gebracht, das Ihnen sicherlich aus dem Herzen gesprochen ist.

Auflösung Seite 111